



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II- 5827 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/484-II/B/92

Wien, am 5. Mai 1992

An den  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 W i e n

2583/AB

1992-05-08

zu 2704/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat ANSCHÖBER, Freunde und Freundinnen haben am 20.3.1992 unter der Nr 2704/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Gendarmeriebälle" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Vom Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich war 1988 ein Gendarmerieball veranstaltet worden. Wieviele Ehrenkarten waren in Druck gegeben und an die Gendarmerieposten des Kommandobereiches übersendet worden?
2. Wieviele Eintrittskarten (Preis je Stück) waren in Druck gegeben und an die Gendarmerieposten des Kommandobereiches weitergegeben worden?
3. Wie hoch bewegten sich die Gesamteinnahmen aus den Ehrenkarten?
4. Wie hoch bewegten sich die Gesamteinnahmen aus dem Kartenvorverkauf?
5. Wie hoch bewegten sich die Einnahmen (Kartenverkauf und Spenden) an der Abendkasse?

6. War es aus Anlaß des Gendarmerieball'es auch zu sonstigen Spendenleistungen gekommen?  
Wenn ja, in welcher Betragshöhe?
7. Wieviele Ehrenkarten hatten die Postengendarmen zu übergeben?
8. Wieviele Eintrittskarten hatten die Postengendarmen verkauft?
9. Wieviele Ehrenkarten hatten die Beamten der Linzer Stabsdienststellen zu übergeben?
10. Wieviele Eintrittskarten hatten die Beamten der Linzer Stabsdienststellen verkauft?
11. Welcher Betrag wurde aus dem Reingewinn dem Unterstützungsverein überwiesen?
12. In wievielen Fällen und in welcher Höhe war notleidenden Gendarmen (Hinterbliebenen) aus dem Ballreingewinn eine Unterstützung zugekommen?

Zum Gendarmerieball 1990 werden die gleichen Fragen gestellt, nämlich:

13. Vom Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich war 1990 ein Gendarmerieball veranstaltet worden. Wieviele Ehrenkarten waren in Druck gegeben und an die Gendarmerieposten des Kommandobereiches übersendet worden?
14. Wieviele Eintrittskarten (Preis je Stück) waren in Druck gegeben und an die Gendarmerieposten des Kommandobereiches weitergegeben worden?
15. Wie hoch bewegten sich die Gesamteinnahmen aus den Ehrenkarten?
16. Wie hoch bewegten sich die Gesamteinnahmen aus dem Kartenvorverkauf?

17. Wie hoch bewegten sich die Einnahmen (Kartenverkauf und Spenden) an der Abendkasse?
18. War es aus Anlaß des Gendarmerieballes auch zu sonstigen Spenden gekommen?  
Wenn ja, in welcher Betragshöhe?
19. Wieviele Ehrenkarten hatten die Postengendarmen zu übergeben?
20. Wieviele Eintrittskarten hatten die Postengendarmen verkauft?
21. Wieviele Ehrenkarten hatten die Beamten der Linzer Stabsdienststellen zu übergeben?
22. Wieviele Eintrittskarten hatten die Beamten der Linzer Stabsdienststellen verkauft?
23. Welcher Betrag wurde aus dem Reingewinn dem Unterstützungsverein überwiesen?
24. In wievielen Fällen und in welcher Höhe war notleidenden Gendarmen (Hinterbliebenen) aus dem Ballreingewinn eine Unterstützung zugekommen?
25. Kommt es bei der Ballveranstaltung auch zu Bewirtungen (Übernahmen von Hotelkosten u.a.)?  
Wie hoch waren diese Kosten beim Ball 1988?  
Wie hoch waren diese Kosten beim Ball 1990?"

Diese Fragen beantworte ich wie folgt:

Nach den mir vorliegenden Unterlagen handelt es sich beim Organisator des Gendarmerieballes in Oberösterreich um den bereits im Jahre 1921 gegründeten Unterstützungsverein der Gendarmen Oberösterreichs. Demnach ist es Zweck des über 2800 Mitglieder zählenden Vereins, in Not geratenen Gendarmeriebediensteten und deren Angehörigen rasch und unbürokratisch zu helfen. Die finanzielle Gebarung dieses Vereines obliegt nicht meiner Verantwortlichkeit,

weshalb ich diesen Bereich betreffende Fragen nicht oder nicht im Detail beantworten kann. Bemerken möchte ich aber, daß dieser Ball positive Auswirkungen für die Gendarmerie Oberösterreichs hat, weil er sowohl für eine effektive Öffentlichkeitsarbeit als auch zur Kontaktpflege mit privaten und öffentlichen Institutionen genützt werden kann. Aus diesem Grund halte ich eine bescheidene Unterstützung durch das Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich bei der Durchführung des Balles und beim Kartenverkauf für vertretbar.

Im einzelnen führe ich zu der vorliegenden Anfrage aus:

Zu den Fragen 1. bis 6.:

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, handelt es sich beim Organisator des Gendarmerieballes in Oberösterreich um den Unterstützungsverein der Gendarmen Oberösterreichs, dem auch der Gewinn bzw. Erlös aus dieser Veranstaltung zufließt.

Zu den Fragen 7. und 8.:

Von den Gendarmeriebeamten der einzelnen Gendarmerieposten wurden 687 Ehrenkarten und 625 Eintrittskarten übergeben bzw. verkauft.

Zu den Fragen 9. und 10.:

Nach dem mir vorliegenden Bericht des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich wurden von den Beamten der Linzer Stabsdienststellen keine Ehrenkarten übergeben und auch keine Eintrittskarten verkauft.

Zu den Fragen 11. und 12.:

Ich verweise auf die Ausführungen zu den Fragen 1. bis 6.

Zu den Fragen 13. bis 24.:

Die Aussagen in der Beantwortung der Fragen 1. bis 12. treffen sinngemäß auch für den Ball im Jahre 1990 zu.

Zu Frage 25.:

Wie bereits ausgeführt, werden die finanziellen Obliegenheiten vom Verein besorgt.

F. A. W. Z.